

Pressemitteilung, 29.09.2021

EXPO REAL 2021: Köln mit 18 Partnern auf der internationalen Leitmesse der Immobilienbranche

Nach einem Jahr coronabedingter Pause ist Köln auf der internationalen Leitmesse der Immobilienbranche zurück, der EXPO REAL in München. Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung und die Stadt Köln präsentieren den Standort mit 18 Partnern und einem Expertenforum zum Thema „Quartier der Zukunft“ im Messeprogramm. Das Ziel: Köln noch stärker als attraktiven Immobilienstandort auf nationaler und internationaler Ebene zu verankern.

Überblick

- Köln ist attraktiver Immobilienstandort: Zahlreiche Projektentwicklungen geplant
- Expertenrunde zum „Quartier der Zukunft“ auf der EXPO REAL am 12. Oktober
- KölnBusiness unterstützt Branche mit Immobilienteam und Immobilienportal

Köln ist ein gefragter Standort: Der Bedarf an Wohnungen und Gewerbeflächen wird weiter steigen. Aktuell werden daher etliche Immobilien- und Flächenentwicklungen geplant oder bereits umgesetzt.

Vom 11. bis 13. Oktober präsentieren die KölnBusiness Wirtschaftsförderung und ihre Partner die Projekte und Perspektiven des Immobilienstandortes Köln auf der EXPO REAL. Auf über 200 Quadratmetern Ausstellungsfläche gibt es die Möglichkeit, sich wieder persönlich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und über Projekte in der Rheinmetropole zu sprechen.

Starke Partner aus der Immobilienbranche

Unter den insgesamt 18 Partnern am Kölner Gemeinschaftsstand befinden sich Projektentwickler für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Investoren und verschiedene Dienstleister. Premiumpartner sind in diesem Jahr Engie Deutschland, die Metropol Immobiliengruppe, Pandion, sowie WvM Immobilien. Neben Vertreter*innen der KölnBusiness Wirtschaftsförderung wird auch eine Delegation der Stadt den Messeauftritt begleiten.

Die offizielle Eröffnung des Standes, der gemeinschaftlich mit dem Region Köln/Bonn e.V. organisiert wird, übernimmt die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker zusammen mit dem Leverkusener Oberbürgermeister Uwe Richrath und dem Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Dr. Jan Heinisch.

Zukunftsorientierte Projekte entstehen

„In Köln entstehen über das Stadtgebiet verteilt aktuell und in den kommenden Jahren zahlreiche zukunftsorientierte Projekte: neue Stadtquartiere, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit miteinander verbinden und nachhaltig gedacht sind. Köln beweist damit, dass wir innovativen, ganzheitlichen Konzepten Raum geben, um die Stadt als Immobilienstandort weiter zu stärken“, so Reker.

Rund 90 Projektentwicklungen mit gewerblichem Schwerpunkt sind aktuell im Kölner Stadtgebiet in Planung oder im Bau. Großflächige Entwicklungen gibt es in den Stadtteilen Ehrenfeld, beispielsweise auf dem Max-Becker-Areal, in Mülheim, im Deutzer Hafen oder im Kölner Norden, etwa mit dem neu geplanten Stadtteil Kreuzfeld oder dem Butzweilerhof.

Expertengespräch zum Quartier der Zukunft

Das Thema Quartiersentwicklung beschäftigt auch die von der KölnBusiness Wirtschaftsförderung organisierte Expertenrunde auf der EXPO REAL am 12. Oktober um 16 Uhr. Unter dem Titel „**Nachhaltige Stadtentwicklung in Köln: Worauf kommt es im Quartier der Zukunft an?**“ diskutieren Eva Herr (Leiterin des Stadtplanungsamts Köln), Klaus Küppers (PANDION Real Estate GmbH) und Stefan Schwan (ENGIE Deutschland GmbH). Die Veranstaltung findet vor Ort statt und wird im Messe-Livestream übertragen.

„Dass Köln schon in diesem Jahr wieder mit starkem Programm und Partnern auf der EXPO REAL vertreten sein wird, ist ein sehr guter Neustart nach einem coronabedingten Jahr Pause. Der Immobilienmarkt wächst weiter und Köln bleibt ein gefragter Standort, zum Beispiel im Bereich Büroimmobilien“, sagt Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderung.

Wachsender Büromarkt in Köln

Erst im August hat die Wirtschaftsförderung aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Kölner Büromarktes vorgestellt. Laut der Prognose werden bis 2030 Zehntausende neue Büroarbeitsplätze in Köln entstehen, wodurch auch der Bedarf an Büroimmobilien steigen wird. Köln ist zudem einer der größten Logistikstandorte Deutschlands mit steigendem Flächenbedarf. Auch hier arbeiten Projektentwickler und Stadt gemeinsam an innovativen Lösungen.

Speziell für die Immobilienbranche hat die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ein eigenes Team aufgestellt, das sich mit Gewerbeflächen und -immobilien in Köln befasst. Es unterstützt beispielsweise Projektentwickler, Immobilienmakler und Grundstückseigentümer in ihren Anliegen. Auch ein eigenes Immobilienportal hat die Wirtschaftsförderung ins Leben gerufen, um den Markt für Gewerbeimmobilien und -flächen in Köln effizienter zu gestalten.

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt. KölnBusiness gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. Wir informieren und vermitteln in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen, wir vernetzen und bieten mit vielfältigen Services individuelle Lösungen.

Weitere Informationen:

- [Webseite: KölnBusiness auf der EXPO REAL](#)
- [Immobilienprognose bis 2030: Begehrter Bürostandort Köln](#)
- [Webcast: Logistik in Köln - Vier Säulen für eine starke Zukunft](#)
- [Pressefotos](#)



Pressekontakt

Steffen Eggebrecht
Geschäftsbereichsleiter Marketing & Kommunikation
Tel.: 0221 99501-300

presse@koeln.business

www.koeln.business/presse